

## Dialogspiele für die Begegnungssprache Türkisch für Deutsche

### „Mein rechter Platz ist leer“

**Thema:** Haustiere, Zootiere, Verben der Bewegung, Adjektive, Gefühle

**Spielanleitung:**

Sitzkreis, ein freier rechter Stuhl. benanntes Kind fragt nach und wechselt daraufhin den Platz. Neues Kind beginnt.

**Dialog:**

A: Mein rechter Platz ist leer. Ich wünsche mir.....her.

B: Als was?

A: Als Hund.

**Varianten:**

Verben der Bewegung

B: Was soll ich tun?

A: springen, tanzen ,

Eigenschaften / Gefühle

B: Wie soll ich sein?

A: laut, vorsichtig, ,ängstlich

Später können auch die Antworten im vollständigen Satz erfolgen. Vorstellbar ist auch die Erweiterung des Dialoges, z.B. Ich will aber nicht tanzen. Ich will schleichen.

### „Schimpfen“

**Thema:** Beschimpfungen abwehren, Verneinung

**Spielanleitung:**

Sitzkreis, Igelball wird zu einem Kind geworfen. Das Kind das den Igelball geworfen hat, beschimpft das andere Kind, das die Provokation verbal zurückgibt. Neues Kind wirft den Igelball. Das Einfügen deutscher „Phantasie-Schimpfwörter“ ist erlaubt!

**Dialog:**

A: Du bist ein Esel!

B: Nein, ich bin kein Esel! Du bist ein Esel.

### „Der große Wind weht für alle, die...“

**Thema:** Farben, Zahlen, Bekleidung, Körperteile, Gegenstände

**Spielanleitung:**

Sitzkreis, ein Stuhl weniger als Mitspieler. Die Kinder, die das genannte Merkmal haben z.B. die Farbe blau, wechseln ihre Plätze. Wer keinen Platz bekommen hat, gibt das nächste Merkmal vor.

**Dialog:**

A: Der große Wind weht für alle, die etwas blaues anhaben.

B: Ja, ich bin dabei.

**Varianten:**

Merkmale sind erweiterbar um Bekleidungsstücke, Haar- und Augenfarbe, eine verborgene Zahl (.B. drei Knöpfe, zwei Ärmel,), Gegenstände (Uhr, Haarspange)

## „Geschenk auspacken“

**Thema:** Gefühle äußern

**Spielanleitung:**

Sitzkreis, Lehrerin übergibt einem Kind ein imaginäres Geschenkpaket, Kind wickelt das Geschenk pantomimisch aus, und reagiert mit einem Gefühl. Kind übergibt ein imaginäres Geschenk einem anderen Kind.

**Dialog:**

A: Ich habe ein Geschenk für dich.

B: (emotionale verbale Äußerung) Das gefällt mir! Wie schön! usw.  
Das mag ich nicht! Eklig! usw.

**Varianten:**

Mitspieler raten, was in dem Geschenkpaket war.

In der Mitte des Kreises steht eine geheimnisvolle Kiste. Spielaufgabe: Sich ängstlich und vorsichtig nähern, die Kiste öffnen, eine emotionale, verbale Äußerung tun.

## „Schwarze Kunst“

**Thema:** Farben, Gegenstände des Klassenraumes

**Spielanleitung:**

Dies ist ein Spiel, das die Absprache einer bestimmten Farbe mit einem Partnerkind erfordert. Eines der beiden Kinder, das zaubern kann, verlässt den Raum. Die Gruppe einigt sich auf einen Gegenstand des Raumes, der erraten werden soll. Der Zauberer kommt in den Klassenraum zurück. Das Partnerkind bietet Gegenstände aus dem Raum an, auch einen der verabredeten Farbe. Der Gegenstand nach dem mit der verabredeten Farbe ist der Gesuchte.

**Dialog:**

A: Ist es die Tür?

B: Nein!

A: Ist es die Uhr?

B: Nein!

A: Ist es die Tafel? (eine grüne Tafel, grün war die verabredete Farbe)

B: Nein!  
A: Ist es der Computer?  
B: Ja!

## „Blind tasten“

**Thema:** Identifizieren des Mitspielers, Gegenstände im Klassenraum,

**Spielanleitung:**

Sitzkreis. Einem Kind werden die Augen verbunden. Es soll durch Tasten einen Mitspieler erkennen.

**Dialog:**

A: Wer ist das?

B: Das ist \_\_\_\_\_.

A. Was ist das?

B. Das ist ein/eine \_\_\_\_\_.

## „Fotoapparat“

**Thema:** Gegenstände im Klassenraum, Bildkarten mit bekannten Gegenständen

**Spielanleitung:**

Die Kinder stellen sich paarweise hintereinander. Das vordere Kind ist ein Fotoapparat, das hintere der Fotograf. Der „Fotograf“ führt den „Fotoapparat“ vorsichtig durch die Klasse und richtet dessen Kopf auf ein „Objekt“ aus.. Der „Fotoapparat“ schließt die Augen. Durch Tippen auf den „Auslöser“ (Schulter des Mitspielers) öffnet „Fotoapparat“ kurz seine Linse (Augen). Der „Fotograf“ führt den „Fotoapparat“ an seinen Platz zurück.

Bei der Einführung nur einen Gegenstand „fotografieren“ lassen. Anzahl allmählich erhöhen.

**Dialog:**

A: Was hast du fotografiert/gesehen?

B: Das ist ein/ eine\_\_\_\_\_.

**Variante:**

Das Spiel kann auch im Sitze am Platz gespielt werden, wobei der „Fotograf“ Gegenstände von Bildkarten als Objekte vorlegt.

## „Was machst du?“

**Thema:** Verben

**Spielanleitung:**

Paarweise. A macht B eine Tätigkeit vor. B fragt: „Was machst du?“ A nennt eine andere Tätigkeit. B macht zunächst die genannte Tätigkeit vor und beginnt dann eine andere Tätigkeit. A fragt jetzt: „Was machst du?“ usw.

**Dialog:**

B: Was machst du?

(A schneidet)

A: Ich schreibe.

(B schreibt und springt)

A: Was machst du?

## „Sich Vorstellen mit Begeisterungschor“

**Thema:** Sich Vorstellen, Redemittel positiver Gefühle

Kreis. Jedes Kind stellt sich bedeutungsvoll und mit großer Geste vor und wird dann von den anderen mit einem Begeisterungschor bewundert.

Dafür sucht sich jedes Kind einen Ausruf aus der folgenden Liste aus. Nach dem Begeisterungschor laufen die Kinder, die sich den selben Ruf ausgesucht haben, zu einer kleinen Gruppe zusammen.

Liste der Begeisterungsrufe:

Spitze!

Super!

Sehr gut!

Toll!

Ich glaube es nicht!

**Dialog:**

Gruppe: Begeisterungsrufe

A: Vielen Dank! Das war nicht nötig!

## „Fotos der Gefühle“

**Thema:** Redemittel der Gefühle, Adjektive

**Spielanleitung:**

Kinder gehen zur rhythmischer Musik oder Rhythmusklängen (Trommel) durch den Raum. Spielleiterin sagt Gefühlsäußerungen. Diese Gefühlsäußerungen sollen von den Mitspielern dargestellt werden. Dazu sollen sie sich eine Haltung suchen und sich dann nicht mehr bewegen,

**Dialog:**

Spielleitung: Ich bin neugierig.

Kinder: Ich auch.

**Variante:**

Wenn die Kinder die Redemittel der Gefühle schon sicher kennen, kann das Spiel auch verkehrt werden.

Z.B. Dialog

Spielleitung: Ich bin neugierig.

A: Ich nicht. Ich bin fröhlich.

B: Ich nicht. Ich bin ängstlich.

## **„Sich beschuldigen und die Schuld abladen“**

**Thema:** Sich beschuldigen und die Schuld abladen

### **Spielanleitung:**

Die Mitspieler stehen im Kreis. Die Spielleiterin beginnt: „Du hast das gemacht!“ Sie deutet mit dem Finger auf ein Kind. Das Kind verneint und schiebt die Schuld einem anderen Kind zu. Das andere Kind beschuldigt einen nächsten.

### **Dialog:**

A: Du hast das gemacht!

B: Nein, ich nicht. Das war \_\_\_\_\_ !

### **Varianten:**

Dieser Dialog ist allmählich erweiterbar., z.B. „Du hast die Fensterscheibe kaputt gemacht.“